

Wie lange gilt Errettung?

Offensichtlich gibt es einen engen Zusammenhang zwischen allen drei Zeitformen der Errettung. Die zukünftige Errettung erlangen nur jene, die die vergangene und gegenwärtige Errettung erfahren haben.

Wann bin ich errettet?

Wer in der Gegenwart errettet ist, kann sich seiner zukünftigen Errettung sicher sein. Ein einmaliges Erlebnis in der Vergangenheit ist jedoch keine Garantie für die zukünftige Errettung. Es liegt in der Verantwortung des Einzelnen, seine Errettung zu erhalten. Gleichwie die vergangene Errettung durch den **Glauben an JESUS Christus** empfangen wurde, so muss für die zukünftige Errettung im **Glauben an JESUS Christus** weiter **gelebt** werden. Das gegenwärtiges Heil und die Garantie auf die zukünftige Errettung kann durch einen Übertritt zur Sünde verspielt werden. Die Verbindung zwischen der vergangenen und der zukünftigen Errettung ist das Bestehen in der gegenwärtigen Errettung.

Was sagt das Wort Gottes?

Diese Wahrheit wird durch viele biblische Referenzen verdeutlicht. Zum Beispiel lehrte JESUS, wie enorm wichtig es ist, **in ihm zu bleiben** und **seine Gebote zu achten**. *(Ich bin der rechte Weinstock, und mein Vater der Weingärtner. Eine jegliche Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jegliche, die da Frucht bringt, wird er reinigen, daß sie mehr Frucht bringe. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibet in mir und ich in euch. Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir. Johannes 15,1-4).* Er sagte: *„Wer aber bis zum Ende beharrt, der wird selig werden.“* Matthäus 10,22 *„... auf daß alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“* Johannes 3,16 Da sich in diesem letzten Vers das Wort „glauben“ auf die Gegenwart bezieht, lässt sich daraus schließen, dass anhaltender Glaube wichtig ist.

Ebenso bezeichnete Paulus das Evangelium Christi als *„die Kraft Gottes, die alle errettet. ... Denn darin offenbart wird, die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben, wie denn geschrieben steht: Der Gerechte wird seines Glaubens leben.“* Römer 1,16 und 17. Die Errettung erlangen jene, die **im Glauben wandeln** und **im Glauben leben**.

Weiter schrieb Paulus: *„Schaffet daß ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern.“* Phillipper 2,12 Nirgendwo erwähnte er, dass man durch eigene Pläne errettet werden kann. Hingegen schrieb er von der bewussten Aufrechterhaltung der eigenen Errettung. Da Errettung durch Geringschätzung verloren gehen kann, sollte man sie mit Respekt betrachten.

Viele andere Verse enthalten ähnliche Warnungen. *„Hab acht auf dich selbst und auf die Lehre, beharre in diesen Stücken. Denn wo du solches tust, wirst du dich selbst selig machen und die dich hören.“* 1.Timotheus. 4,16

„Darum bedenke die Güte und die Strenge Gottes: die Strenge gegenüber denen, die gefallen sind, die Güte Gottes aber dir gegenüber, sofern du bei Seiner Güte bleibst, sonst wirst du auch abgehauen.“ Römer 1,22

„Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet, durch welches ihr auch selig werdet: welchergestalt ich es euch verkündigt habe, so ihr's behalten habt, es wäre denn, daß ihr's umsonst geglaubt hättet.“ 1.Korinther 15,1-2

Wie kann man Errettung verlieren?

In zahlreichen anderen Versen wird bestätigt, dass man die Errettung durch Unglauben und Ungehorsam verlieren kann:

Ihr habt Christum verloren, die ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt, und seid von der Gnade gefallen. Galater 5,4

und haben ihr Urteil, daß sie den ersten Glauben gebrochen haben.
1.Timotheus 5,12

Jaget nach dem Frieden gegen jedermann und der Heiligung, ohne welche wird niemand den Herrn sehen, und sehet darauf, daß nicht jemand Gottes Gnade versäume; daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch dieselbe verunreinigt werden; Hebräer 12,14-15

Liebe Brüder, so jemand unter euch irren würde von der Wahrheit, und jemand bekehrte ihn, der soll wissen, daß, wer den Sünder bekehrt hat von dem Irrtum seines Weges, der hat einer Seele vom Tode geholfen und wird bedecken die Menge der Sünden. Jakobus 5,19-20

Darum, liebe Brüder, tut desto mehr Fleiß, eure Berufung und Erwählung festzumachen; denn wo ihr solches tut, werdet ihr nicht straucheln, 2.Petrus 1,10

Es waren auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die nebeneinführen werden verderbliche Sekten und verleugnen den Herrn, der sie erkaufte hat, und werden über sich selbst herbeiführen eine schnelle Verdammnis. 2.Petrus 2,1

Denn so sie entflohen sind dem Unflat der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Heilandes JESU Christi, werden aber wiederum in denselben verflochten und überwunden, ist mit ihnen das Letzte ärger geworden denn das Erste. Denn es wäre ihnen besser, daß sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten, als daß sie erkennen und sich kehren von dem heiligen Gebot, das ihnen gegeben ist. 2.Petrus 2,20-21

Wer überwindet soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.
Offenbarung 3,5

Wie kann ich meine Errettung behalten?

Der Gläubige hat also noch nicht alle Vorteile der ewigen Errettung erhalten. „*Wir sind auf Hoffnung errettet*“ und haben „*die Hoffnung der Errettung*“ (Römer 8,24 und 1.Thessalonicher 5,8). Die Hoffnung auf zukünftige Errettung ist mehr als nur ein einfacher Wunsch. Durch einen beständigen Wandel im Evangelium wird die zukünftige Errettung versprochen und garantiert. Durch die gegenwärtige Errettung von der Sünde in diesem Leben kann man die ewige Errettung erhalten.